

**STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN**

**FACHSERIE M**

# **PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN**

**Reihe 16**

**Arbeiterverdienste im Handwerk**

**Mai 1965**



Bestellnummer: M 16 - hj 1/65

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ**

## Inhalt

	Seite
Einführung .....	3
Tabellen	
Ergebnisse der Erhebung für Mai 1965	
1. Erfaßte männliche Arbeiter, durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoverdienste .....	5
2. Erfaßte weibliche Arbeiter, durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoverdienste .....	10
3. Zahl der erfaßten Betriebe und Arbeitnehmer nach Beschäftigungsarten und Bruttoverdienstsumme aller Arbeitnehmer .....	11
4. Gewährung von Kost und Unterkunft .....	11

## Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- ( ) = Durchschnitte, die auf Angaben für mehr als 10 aber weniger als 30 erfaßte Arbeiter beruhen.

Die letzte Darstellung der Methode dieser Statistik ist in Fachserie M: „Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen“ Reihe 16, Heft 1, November 1957/Mai 1958 veröffentlicht.

Erschienen im Oktober 1965

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM 1,—

Ergebnisse für die einzelnen Bundesländer werden auch in den „Statistischen Berichten“ der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer N I 2 veröffentlicht.

## Arbeiterverdienste im Handwerk im Mai 1965

Nach den Ergebnissen der für Mai 1965 durchgeführten „Verdiensterhebung im Handwerk“<sup>1) 2)</sup> setzte sich — hauptsächlich auf Grund wirksam gewordener Tarifierhöhungen — die Aufwärtsentwicklung der Bruttostundenverdienste in sämtlichen erfaßten Handwerkszweigen bei jeweils allen Arbeitergruppen fort. Die durchschnittliche Steigerungsrate gegenüber November 1964 betrug für „alle erfaßten Handwerkszweige“ bei den Vollgesellen, den Junggesellen und den „Übrigen Arbeitern“ rd. 5,5 %, d. s. 23, 18 bzw. 19 Pf; die durchschnittlichen Bruttostundenverdienste erhöhten sich dadurch auf 4,37, 3,40 bzw. 3,72 DM. Im Vergleich zu Mai 1964 lagen die gesamt durchschnittlichen Zunahmen bei rd. 10 % für die Vollgesellen (41 Pf) und die „Übrigen Arbeiter“ (33 Pf) bzw. bei rd. 9 % für die Junggesellen (29 Pf).

Infolge dieser Entwicklung liegen die Bruttostundenverdienste der Vollgesellen nunmehr bis auf eine Ausnahme in allen erfaßten Handwerkszweigen über 4 DM; vor 18 Monaten lagen sie noch — so wie jetzt die Bruttostundenverdienste der „Übrigen Arbeiter“ — bis auf eine Ausnahme unter diesem Wert. Die „4-DM-Schwelle“ überschreiten die Vollgesellen im Fleischerhandwerk am weitesten (um 60 Pf), im Bäckerhandwerk am geringsten (um 17 Pf). Die Erstgenannten führen damit unverändert die Verdienstska la bei den Vollgesellen an, trotz der im Vergleich zu November 1964 überwiegend stärkeren Zunahmen der Bruttostundenverdienste in den anderen Handwerkszweigen. Der Abstand zum zweiten in der Rangfolge hat sich jedoch merklich vermindert, von 10 Pf im November vorigen Jahres auf nunmehr 5 Pf.

Die in den einzelnen Handwerkszweigen unterschiedlichen Steigerungen der Bruttostundenverdienste der Vollgesellen (sie variierten zwischen rd. 8 und 3 %, d. s. 34 bzw. 11 Pf) bewirkten im Vergleich zu November 1964 bei fünf Handwerkszweigen Änderungen in der Rangfolge nach der Höhe der Bruttostundenverdienste um jeweils einen Platz. Im Berichtszeitraum Mai 1964 / November 1964 hatte es keine Rangfolgeänderungen gegeben. Bei den Junggesellen und den „Übrigen Arbeitern“ blieb die Rangfolge nach der Höhe der Bruttostundenverdienste im Vergleich zum November 1964 fast konstant, obwohl auch für diese Arbeitergruppen die Zuwachsraten in den einzelnen Handwerkszweigen unterschiedlich waren. Die Junggesellen bzw. „Übrigen Arbeiter“, die den höchsten durchschnittlichen Bruttostundenverdienst erzielten, gehörten — wie vor einem halben Jahr — dem Handwerkszweig „Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation“ bzw. „Maler- und Lackiererhandwerk“ an. Das Fleischerhandwerk, das bei den Vollgesellen — wie erwähnt — an erster Stelle stand, folgt bei den Junggesellen erst an dritter Stelle, bei den „Übrigen Arbeitern“ nimmt es lediglich den sechsten Platz ein.

Die Spannweite der Verdienstska la ist auch dieses Mal bei den Vollgesellen am geringsten, bei den „Übrigen Arbeitern“ am größten. Sie beträgt, bezogen auf die nach der Zahl der Beschäftigten bedeutsamen Handwerkszweige, für die erstgenannte Arbeitergruppe rd. 10 % (43 Pf), für die letztgenannte Arbeitergruppe rd. 33 % (110 Pf). Die Verdienstska la der Junggesellen weist unter der gleichen Voraussetzung eine Variationsbreite von rd. 15 % (47 Pf) auf; sie nähert sich stark derjenigen der Vollgesellen. In ihrer absoluten Höhe unterscheiden sich jedoch die Bruttostundenverdienste der Junggesellen beträchtlich von denen der Vollgesellen. Im Gesamtdurchschnitt erreicht dieser Unterschied inzwischen 97 Pf; vor Jahresfrist waren es noch 85 Pf gewesen. Demgegenüber weicht der gesamt durchschnittliche Bruttostundenverdienst der „Übrigen Arbeiter“ von dem entsprechenden Bruttostundenverdienst der Vollgesellen nur um 65 Pf ab (im Vergleich

zu Mai 1964 ist diese Differenz jedoch auch um 8 Pf größer geworden), so daß die Mittelstellung des Bruttostundenverdienstes der „Übrigen Arbeiter“ zwischen dem Bruttostundenverdienst der Vollgesellen und dem der Junggesellen im Durchschnitt aller erfaßten Handwerkszweige erhalten blieb.

Auf Grund der unterschiedlichen Verdienstentwicklung bei den Arbeitergruppen in den einzelnen Handwerkszweigen besteht diese Mittelstellung im Bäckerhandwerk nicht mehr; im Fleischerhandwerk ist sie nicht mehr besonders stark.

Die Zahl der bezahlten Wochenstunden ist gegenüber November 1964 bei allen Arbeitergruppen im Durchschnitt aller erfaßten Handwerkszweige und im Prinzip auch in den einzelnen Handwerkszweigen — wenn man von saisonalen Besonderheiten, z. B. im Handwerkszweig „Herstellung und Reparatur von Holzmöbeln, -konstruktionen u. ä.“ abieht — nahezu unverändert geblieben. Der im Gesamtdurchschnitt ermittelte Rückgang von 0,2 % für die Vollgesellen und die „Übrigen Arbeiter“ bzw. 0,7 % für die Junggesellen ist unbedeutend; erkennbar wird allerdings erneut der weiterhin langsame Abbau der Zahl der bezahlten Wochenstunden. Ein ähnliches Bild ergibt sich im Vergleich zu Mai 1964.

Auf Grund der Entwicklung bei den bezahlten Wochenstunden im Berichtszeitraum November 1964 / Mai 1965 unterscheiden sich die Zuwachsraten der Bruttowochenverdienste im gleichen Zeitraum nicht besonders von denen der Bruttostundenverdienste. Sie betrugen für „alle erfaßten Handwerkszweige“ rd. 5 % bei allen Arbeitergruppen und erhöhten die bisherigen Bruttowochenverdienste der Vollgesellen um 10 auf 199 DM, der Junggesellen und der „Übrigen Arbeiter“ um jeweils 8 auf 153 bzw. 171 DM. Im Vergleich zu Mai 1964 ergaben sich gesamt durchschnittliche Steigerungen von rd. 11 % bei den Vollgesellen (19 DM), rd. 9 % bei den Junggesellen (13 DM) und rd. 10 % bei den „Übrigen Arbeitern“ (15 DM).

Den höchsten Bruttowochenverdienst gab es wie bisher bei den Vollgesellen des Fleischerhandwerks mit 216 DM. Über 200 DM liegen bzw. diese Grenze erreichten im Mai 1965 die Bruttowochenverdienste der Vollgesellen in weiteren vier Handwerkszweigen. Auch die „Übrigen Arbeiter“ erzielten erstmalig einen über 200 DM liegenden Bruttowochenverdienst (210 DM im Maler- und Lackiererhandwerk).

Die Zahl der statistisch ausgewiesenen bezahlten Ausfallstunden ist im Mai 1965 im Vergleich zu November 1964 geringfügig angestiegen, im Gesamtdurchschnitt bei den Vollgesellen um 0,5 Std, bei den Junggesellen um 0,6 Std und bei den „Übrigen Arbeitern“ um 0,2 auf jeweils 2,6 Std.

Gegenüber Mai 1964 haben die bezahlten Ausfallstunden allgemein stark abgenommen — vornehmlich infolge der von vier auf zwei verringerten Zahl an gesetzlichen Wochenfeiertagen —, und zwar im Durchschnitt aller erfaßten Handwerkszweige um rd. 5,5 Std bei jeder Arbeitergruppe.

Die Zahl der Mehrarbeitsstunden hat sich im Berichtszeitraum November 1964 / Mai 1965 kaum verändert. Die Zu- und Abnahmen lagen fast immer unter 0,5 Std. Die meisten Mehrarbeitsstunden hatten die „Übrigen Arbeiter“ im Maler- und Lackiererhandwerk mit rd. 5 Std. Auf diese Arbeitergruppe entfielen auch im Gesamtdurchschnitt die meisten Mehrarbeitsstunden (rd. 3 Std). Die Vollgesellen und die Junggesellen leisteten nur rd. 2 Mehrarbeitsstunden. Gegenüber Mai 1964 ergab sich in fast allen Fällen eine geringfügige Zunahme dieser Stunden. Meistens lag sie aber unter 0,5 Std, lediglich bei den „Übrigen Arbeitern“ des Maler- und Lackiererhandwerks ist sie mit rd. 1 Std bemerkenswert.

Auf Grund der Entwicklung bei den bezahlten Wochen- und Ausfallstunden sind die geleisteten Wochenarbeitsstunden im Vergleich zu November 1964 fast ausnahmslos leicht zurückgegangen, im Vergleich zu Mai

<sup>1)</sup> Vgl. Tabelle, S. 4. — <sup>2)</sup> Männliche Arbeiter werden außer im Damenmaßschneiderhandwerk in allen in die Erhebung einbezogenen Handwerkszweigen erfaßt, weibliche Arbeiter dagegen nur im Herren- und Damenmaßschneiderhandwerk. Die folgenden Ausführungen beschränken sich auf die männlichen Arbeiter.

1964 sind sie in allen Fällen beträchtlich angestiegen. Der Rückgang gegenüber November 1964 betrug im Durchschnitt aller erfaßten Handwerkszweige rd. 1 % bei den Vollgesellen (0,6 Std) und bei den „Übrigen Arbeitern“ (0,3 Std), rd. 2 % bei den Junggesellen (0,9 Std). Die Zunahme gegenüber Mai 1964 lag im Gesamtdurchschnitt für alle Arbeitergruppen bei rd. 12 %. Damals erreichte die Zahl der geleisteten Wochenarbeitsstunden im Durchschnitt aller erfaßten Handwerkszweige rd. 38 Std für alle Arbeitergruppen, jetzt liegt sie bei rd. 43 Std für die Vollgesellen und die „Übrigen Arbeiter“ bzw. bei rd. 42 Std für die Junggesellen. Weniger als rd. 41 Std gab es im Mai 1965 in keinem Handwerkszweig.

**Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter im Handwerk  
nach Handwerkszweigen und Arbeitergruppen  
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)**

Arbeitergruppe	Geleistete Wochenarbeitsstunden						Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste		
	insgesamt			darunter Mehrarbeitsstunden			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber			Zunahme (+) gegenüber			Zunahme (+) gegenüber		
	Mai 1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber		Mai 1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber		Mai 1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber		Mai 1965	Zunahme (+) gegenüber		Mai 1965	Zunahme (+) gegenüber	
	Nov. 1964	Mai		Nov. 1964	Mai		Nov. 1964	Mai		Nov. 1964	Mai		Nov. 1964	Mai	
	Std	%		Std	%		DM	%		DM	%		DM	%	
Männliche Arbeiter															
Reparatur von Kraftfahrzeugen															
Vollgesellen	41,6	- 1,4	+ 13,0	2,0	+ 0,3	+ 0,4	44,5	—	+ 0,2	4,20	+ 6,1	+ 11,0	187	+ 6,3	+ 11,3
Junggesellen	40,9	- 1,7	+ 12,1	1,3	+ 0,2	+ 0,2	43,8	—	—	3,22	+ 6,2	+ 7,3	141	+ 6,4	+ 7,3
Übrige Arbeiter	43,0	- 0,7	+ 12,6	3,3	+ 0,4	+ 0,3	45,7	—	—	3,47	+ 5,3	+ 10,0	159	+ 5,3	+ 10,0
Schlosserei und Schweißerei															
Vollgesellen	43,0	- 2,3	+ 12,0	3,6	- 0,2	+ 0,4	45,6	- 0,9	- 0,2	4,37	+ 3,8	+ 9,9	200	+ 2,9	+ 9,7
Junggesellen	41,7	- 3,5	+ 11,2	2,3	- 0,4	- 0,1	44,4	- 1,6	- 1,3	3,33	+ 4,4	+ 11,1	148	+ 2,8	+ 9,7
Übrige Arbeiter	42,7	- 2,5	+ 15,1	3,8	- 0,2	+ 0,8	45,3	- 1,3	+ 1,1	3,60	+ 2,9	+ 8,5	163	+ 1,5	+ 9,7
Herstellung und Reparaturen von Holzmöbeln, -konstruktionen u.ä.															
Vollgesellen	42,9	- 1,8	+ 14,1	2,4	- 0,4	+ 0,3	45,4	- 0,9	+ 0,4	4,26	+ 5,0	+ 10,5	193	+ 3,9	+ 10,9
Junggesellen	42,7	- 4,5	+ 14,2	1,8	- 0,1	+ 0,4	45,6	- 2,4	+ 1,8	3,17	+ 3,4	+ 9,1	145	+ 0,8	+ 10,9
Übrige Arbeiter	42,4	- 1,9	+ 13,7	2,3	- 0,8	+ 0,2	44,9	- 2,0	- 0,2	3,68	+ 6,5	+ 11,6	165	+ 4,5	+ 11,4
Herrenmaßschneiderei															
Vollgesellen	43,1	- 1,1	+ 9,7	1,8	+ 0,3	+ 0,1	45,7	—	- 1,1	3,32	+ 3,7	+ 7,0	152	+ 3,8	+ 5,9
Junggesellen	40,7	- 4,0	+ 8,2	0,3	+ 0,1	+ 0,2	42,9	- 1,4	- 3,4	2,34	+ 4,1	+ 10,2	101	+ 2,7	+ 6,5
Übrige Arbeiter															
Backerei															
Vollgesellen	44,6	- 2,0	+ 7,2	1,4	- 0,1	+ 0,1	47,3	- 0,4	- 0,4	4,17	+ 4,9	+ 9,7	197	+ 4,4	+ 9,2
Junggesellen	44,3	- 2,4	+ 7,8	0,8	—	+ 0,1	46,8	- 0,6	- 0,6	3,33	+ 5,9	+ 11,6	156	+ 5,4	+ 10,8
Übrige Arbeiter	43,4	- 2,7	+ 5,9	1,1	—	- 0,1	46,2	- 0,9	- 1,3	3,32	+ 4,1	+ 9,6	153	+ 3,4	+ 8,3
Fleischerei															
Vollgesellen	44,4	- 1,6	+ 8,6	1,3	—	+ 0,1	47,0	—	- 0,2	4,60	+ 4,0	+ 9,4	216	+ 4,1	+ 9,3
Junggesellen	43,8	- 2,7	+ 7,9	0,8	+ 0,1	+ 0,1	46,4	- 0,6	- 0,6	3,51	+ 3,2	+ 8,4	163	+ 2,5	+ 7,8
Übrige Arbeiter	46,5	- 0,6	+ 8,1	3,9	+ 0,4	+ 0,2	49,4	+ 1,2	+ 0,2	3,57	+ 4,8	+ 11,8	176	+ 6,1	+ 12,1
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation															
Vollgesellen	43,2	- 0,7	+ 13,7	3,2	- 0,1	+ 0,6	45,7	—	+ 0,7	4,52	+ 4,6	+ 9,7	207	+ 4,6	+ 10,5
Junggesellen	42,6	- 0,9	+ 13,9	2,5	- 0,3	+ 0,3	44,9	- 0,7	—	3,64	+ 5,7	+ 10,7	164	+ 5,0	+ 10,7
Übrige Arbeiter	43,0	- 0,5	+ 14,4	3,2	- 0,3	+ 0,3	45,5	- 0,2	+ 0,7	3,79	+ 5,1	+ 7,7	173	+ 4,9	+ 8,5
Elektroinstallation															
Vollgesellen	43,9	- 1,8	+ 13,4	3,8	- 0,4	+ 0,6	46,6	- 0,6	+ 1,1	4,30	+ 4,7	+ 9,4	200	+ 3,9	+ 10,5
Junggesellen	42,6	- 1,2	+ 14,2	2,5	+ 0,1	+ 0,6	45,2	+ 0,2	+ 1,3	3,39	+ 6,0	+ 8,7	153	+ 6,1	+ 10,0
Übrige Arbeiter	43,6	- 0,5	+ 13,0	3,4	+ 0,5	+ 0,3	46,0	+ 0,9	—	3,93	+ 7,6	+ 10,8	180	+ 8,5	+ 10,7
Maler- und Lackiererhandwerk															
Vollgesellen	42,1	—	+ 13,5	2,2	+ 0,5	+ 0,6	44,3	+ 0,5	—	4,55	+ 8,0	+ 11,1	202	+ 8,4	+ 11,1
Junggesellen	41,0	- 1,9	+ 11,1	1,1	+ 0,1	+ 0,1	43,3	- 0,7	- 1,8	3,61	+ 5,9	+ 9,5	156	+ 5,0	+ 7,5
Übrige Arbeiter	45,0	+ 1,8	+ 12,2	5,2	+ 1,1	+ 0,9	47,6	+ 1,3	+ 0,8	4,42	+ 5,6	+ 7,5	210	+ 6,8	+ 8,4
Alle erfaßten Handwerkszweige															
Vollgesellen	43,0	- 1,4	+ 12,0	2,4	—	+ 0,4	45,6	- 0,2	+ 0,2	4,37	+ 5,6	+ 10,3	199	+ 5,3	+ 10,5
Junggesellen	42,3	- 2,1	+ 11,6	1,7	+ 0,3	—	44,9	- 0,7	- 0,2	3,40	+ 5,6	+ 9,4	153	+ 5,0	+ 9,2
Übrige Arbeiter	43,4	- 0,7	+ 12,4	3,2	+ 0,1	+ 0,4	46,0	- 0,2	+ 0,2	3,72	+ 5,4	+ 9,6	171	+ 5,1	+ 9,8
Weibliche Arbeiter															
Herrenmaßschneiderei															
Vollgesellinnen	41,3	- 4,0	+ 11,3	0,6	+ 0,3	+ 0,2	43,5	- 2,5	- 0,5	2,78	+ 5,1	+ 9,2	121	+ 2,5	+ 8,8
Junggesellinnen	41,5	- 1,9	+ 11,6	0,4	+ 0,1	—	43,8	—	- 1,1	2,26	+ 4,0	+ 17,8	99	+ 4,1	+ 16,6
Übrige Arbeiterinnen	40,7	- 1,9	+ 13,7	0,4	+ 0,1	- 0,1	42,9	—	- 0,9	2,49	+ 11,5	+ 10,9	107	+ 11,5	+ 9,9
Damenmaßschneiderei															
Vollgesellinnen	40,9	- 1,7	+ 10,2	0,4	+ 0,2	—	43,2	- 0,5	- 1,4	2,53	+ 3,5	+ 9,4	109	+ 2,9	+ 7,9
Junggesellinnen	41,0	- 1,9	+ 10,8	0,4	+ 0,2	—	43,4	—	- 1,1	1,91	+ 1,6	+ 5,6	83	+ 1,6	+ 4,5
Übrige Arbeiterinnen	(39,9)	(- 4,3)	(+ 1,3)	(0,6)	(- 0,3)	(+ 0,6)	(42,5)	(- 1,8)	(- 5,6)	(2,40)	(+ 5,2)	(+ 16,1)	(102)	(+ 3,3)	(+ 9,7)

# 1. Erfafte männliche Arbeiter, durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoverdienste

Arbeitergruppe	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrh.- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Bundes- gebiet
Alle erfaßten Handwerkszweige												
Erfafte Arbeiter												
Vollgesellen	2 154	2 013	6 328	964	18 069	6 120	2 892	6 838	6 704	543	2 410	55 035
Junggesellen	289	149	1 068	100	2 350	923	422	1 479	1 843	48	123	8 794
Übrige Arbeiter	236	245	673	83	2 044	504	199	1 071	816	109	258	6 238
Geleistete Wochenarbeitsstunden												
Vollgesellen	42,3	41,6	42,5	42,8	43,8	42,1	43,4	43,9	42,3	44,2	41,9	43,0
Junggesellen	41,9	40,6	42,1	41,7	42,7	41,7	42,4	42,9	42,1	41,4	41,8	42,3
Übrige Arbeiter	42,7	41,7	43,7	43,6	43,7	43,0	44,6	44,1	42,6	44,7	40,9	43,4
darunter: Mehrarbeitsstunden												
Vollgesellen	2,0	2,3	2,0	2,8	2,8	1,7	3,3	3,1	1,3	3,6	1,9	2,4
Junggesellen	1,4	1,3	1,5	1,6	1,9	1,3	2,5	2,4	1,0	1,8	1,7	1,7
Übrige Arbeiter	2,3	2,4	3,4	4,0	3,1	3,1	4,6	4,4	1,9	3,9	1,8	3,2
Bezahlte Wochenstunden												
Vollgesellen	44,9	44,1	45,4	45,5	46,2	44,5	46,2	46,6	44,9	48,1	44,3	45,6
Junggesellen	44,6	42,5	44,9	44,5	45,2	44,3	45,2	45,6	44,7	47,1	43,3	44,9
Übrige Arbeiter	45,5	43,9	46,5	46,3	46,0	45,5	47,3	46,7	45,4	48,4	43,2	46,0
Bruttostundenverdienste (in DM)												
Vollgesellen	4,27	4,85	4,16	4,45	4,49	4,52	4,09	4,43	4,06	4,04	4,46	4,37
Junggesellen	3,62	3,98	3,34	3,50	3,46	3,29	3,07	3,61	3,23	2,96	3,52	3,40
Übrige Arbeiter	3,76	3,88	3,47	3,66	3,85	3,76	3,31	3,87	3,52	3,46	3,44	3,72
Bruttowochenverdienste (in DM)												
Vollgesellen	192	214	189	202	207	201	189	206	182	194	198	199
Junggesellen	162	169	150	155	156	145	139	165	144	133	154	153
Übrige Arbeiter	171	170	162	170	177	171	157	181	160	167	149	171
Reparatur von Kraftfahrzeugen												
Erfafte Arbeiter												
Vollgesellen	231	268	722	75	1 162	647	412	842	628	34	113	5 134
Junggesellen	50	61	294	26	303	144	95	376	452	10	18	1 829
Übrige Arbeiter	46	101	150	16	207	131	71	260	143	15	25	1 165
Geleistete Wochenarbeitsstunden												
Vollgesellen	40,2	40,0	41,9	41,0	42,0	41,4	41,3	42,4	41,2	38,7	40,4	41,6
Junggesellen	40,9	40,5	41,5	(39,6)	41,0	40,8	40,7	41,4	40,6	(37,1)	(40,6)	40,9
Übrige Arbeiter	42,8	41,6	43,7	(41,1)	42,0	44,8	44,1	43,4	42,6	(42,7)	(41,1)	43,0
darunter: Mehrarbeitsstunden												
Vollgesellen	1,2	0,9	1,8	1,3	2,2	2,0	2,1	3,1	1,2	0,8	1,9	2,0
Junggesellen	1,4	0,7	1,3	(0,6)	1,1	1,4	1,6	2,0	0,9	(0,5)	(1,1)	1,3
Übrige Arbeiter	2,7	2,7	3,8	(1,8)	2,3	5,3	4,2	4,0	1,9	(2,7)	(2,0)	3,3
Bezahlte Wochenstunden												
Vollgesellen	43,6	42,1	45,0	43,4	44,6	44,3	44,7	45,5	44,4	43,2	43,0	44,5
Junggesellen	43,6	41,8	44,5	(42,2)	43,4	43,6	44,0	44,3	43,9	(40,8)	(42,0)	43,8
Übrige Arbeiter	45,6	43,8	46,4	(42,9)	44,0	47,6	47,0	46,3	45,9	(45,9)	(43,1)	45,7
Bruttostundenverdienste (in DM)												
Vollgesellen	3,99	4,62	3,97	4,68	4,28	4,34	3,96	4,38	3,91	4,31	4,24	4,20
Junggesellen	3,43	4,03	3,07	(3,70)	3,33	3,20	2,93	3,45	2,95	(2,90)	(3,38)	3,22
Übrige Arbeiter	3,52	3,47	3,23	(3,69)	3,60	3,67	3,20	3,65	3,17	(3,31)	(3,30)	3,47
Bruttowochenverdienste (in DM)												
Vollgesellen	174	194	179	203	191	192	177	200	173	186	182	187
Junggesellen	150	169	137	(156)	144	140	129	153	129	(118)	(142)	141
Übrige Arbeiter	160	152	150	(158)	158	175	150	169	146	(152)	(142)	159

## 1. Erfaßte männliche Arbeiter, durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoverdienste

Arbeitergruppe	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrh.- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Bundes- gebiet
Schlosserei und Schweißerei												
Erfaßte Arbeiter												
Vollgesellen	73	106	341	76	645	297	67	431	419	69	185	2 709
Junggesellen	23	15	91	5	146	76	10	97	110	13	10	596
Übrige Arbeiter	9	8	60	14	123	42	3	134	86	18	59	556
Geleistete Wochenarbeitsstunden												
Vollgesellen	42,6	42,6	42,4	43,4	44,6	42,0	44,1	43,8	41,9	44,4	40,1	43,0
Junggesellen	(42,5)	(39,9)	41,6	.	42,2	40,5	(41,7)	42,4	41,5	(41,0)	(41,6)	41,7
Übrige Arbeiter	.	.	43,1	(42,7)	44,3	40,0	.	42,6	43,0	(44,1)	39,4	42,7
darunter: Mehrarbeitsstunden												
Vollgesellen	2,9	3,6	3,0	3,8	4,6	2,5	5,7	4,0	2,9	4,9	2,1	3,6
Junggesellen	(2,6)	(1,5)	2,7	.	2,4	1,0	(3,6)	2,9	2,1	(1,7)	(2,5)	2,3
Übrige Arbeiter	.	.	3,1	(1,9)	4,5	0,9	.	5,0	4,6	(4,2)	1,8	3,8
Bezahlte Wochenstunden												
Vollgesellen	45,3	44,8	45,3	45,8	46,6	44,5	47,5	46,6	44,8	49,0	43,1	45,6
Junggesellen	(44,7)	(41,5)	44,7	.	44,2	43,4	(45,4)	45,6	44,2	(46,1)	(43,7)	44,4
Übrige Arbeiter	.	.	45,7	(45,6)	46,2	41,6	.	45,9	45,5	(48,0)	42,1	45,3
Bruttostundenverdienste (in DM)												
Vollgesellen	4,16	4,82	4,38	4,28	4,56	4,35	4,11	4,36	4,15	4,06	4,37	4,37
Junggesellen	(3,58)	(3,52)	3,43	.	3,47	3,09	(2,74)	3,45	3,17	(2,70)	(2,98)	3,33
Übrige Arbeiter	.	.	3,72	(3,19)	3,53	3,41	.	3,95	3,62	(3,20)	3,21	3,60
Bruttowochenverdienste (in DM)												
Vollgesellen	138	216	199	196	212	194	135	203	186	199	188	200
Junggesellen	(160)	(146)	153	.	153	134	(124)	158	140	(124)	(130)	148
Übrige Arbeiter	.	.	170	(146)	163	142	.	181	165	(154)	135	163
Herstellung und Reparaturen von Holzmöbeln, -konstruktionen u. a.												
Erfaßte Arbeiter												
Vollgesellen	305	290	1 101	189	4 562	920	460	1 312	1 523	137	385	11 184
Junggesellen	21	15	75	11	275	90	43	88	135	4	6	763
Übrige Arbeiter	24	20	104	12	717	86	36	113	201	19	36	1 368
Geleistete Wochenarbeitsstunden												
Vollgesellen	41,6	41,2	41,8	42,1	43,5	41,7	44,2	43,8	42,5	42,9	40,9	42,9
Junggesellen	(41,9)	(40,8)	41,9	(41,8)	43,0	42,1	42,6	43,5	42,8	.	.	42,7
Übrige Arbeiter	(41,6)	(42,0)	43,4	(42,4)	42,0	42,4	45,9	43,9	42,6	(43,7)	40,1	42,4
darunter: Mehrarbeitsstunden												
Vollgesellen	1,2	1,8	2,0	2,9	2,9	2,0	4,2	2,8	1,4	2,5	1,5	2,4
Junggesellen	(1,5)	(2,0)	1,4	(2,5)	2,1	1,4	3,0	2,4	1,2	.	.	1,8
Übrige Arbeiter	(1,4)	(1,8)	4,0	(2,8)	2,0	2,8	5,9	3,1	1,4	(2,2)	0,8	2,3
Bezahlte Wochenstunden												
Vollgesellen	43,4	43,7	44,7	44,7	45,7	44,6	46,9	46,4	45,1	46,9	43,4	45,4
Junggesellen	(44,2)	(43,9)	44,5	(44,1)	46,6	44,4	45,5	46,0	45,3	.	.	45,6
Übrige Arbeiter	(43,3)	(43,6)	46,0	(44,8)	44,2	45,0	48,6	46,4	45,8	(47,7)	42,2	44,9
Bruttostundenverdienste (in DM)												
Vollgesellen	4,45	4,90	4,02	4,74	4,47	4,17	3,81	4,11	3,86	4,00	4,71	4,26
Junggesellen	(3,57)	(3,56)	3,20	(3,57)	3,24	3,12	2,71	3,01	3,19	.	.	3,17
Übrige Arbeiter	(3,85)	(3,67)	3,58	(3,40)	3,88	3,66	3,30	3,44	3,39	(2,87)	3,25	3,68
Bruttowochenverdienste (in DM)												
Vollgesellen	193	214	180	211	204	186	178	191	174	188	204	193
Junggesellen	(158)	(156)	142	(157)	151	139	123	139	144	.	.	145
Übrige Arbeiter	(167)	(160)	165	(152)	171	165	160	160	155	(137)	137	165

1. Erfafte männliche Arbeiter, durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoverdienste

Arbeitergruppe	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrh.- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Bundes- gebiet
Herrenmaßschneiderei												
Erfafte Arbeiter												
Vollgesellen	31	50	68	25	224	54	17	62	115	13	51	710
Junggesellen	-	-	1	-	6	4	3	1	17	1	-	33
Übrige Arbeiter	-	-	-	-	-	1	1	-	1	-	-	3
Geleistete Wochenarbeitsstunden												
Vollgesellen	43,5	41,2	44,2	(43,2)	43,7	42,7	(43,7)	43,5	42,0	(44,1)	43,1	43,1
Junggesellen	-	-	.	-	.	.	.	.	(41,8)	.	-	40,7
Übrige Arbeiter	-	-	-	-	-	.	.	-	.	-	-	.
darunter: Mehrarbeitsstunden												
Vollgesellen	1,3	0,4	3,3	(1,5)	2,4	2,2	(3,7)	2,1	0,2	(0,5)	1,3	1,8
Junggesellen	-	-	.	-	.	.	.	.	(-)	.	-	0,3
Übrige Arbeiter	-	-	-	-	-	.	.	-	.	-	-	.
Bezahlte Wochenstunden												
Vollgesellen	45,9	43,6	47,6	(45,3)	46,1	45,2	(46,7)	46,4	44,9	(47,1)	45,5	45,7
Junggesellen	-	-	.	-	.	.	.	.	(44,2)	.	-	42,9
Übrige Arbeiter	-	-	-	-	-	.	.	-	.	-	-	.
Bruttostundenverdienste (in DM)												
Vollgesellen	3,04	3,94	3,02	(3,25)	3,39	3,47	(2,93)	3,37	3,13	(3,37)	3,42	3,32
Junggesellen	-	-	.	-	.	.	.	.	(2,46)	.	-	2,34
Übrige Arbeiter	-	-	-	-	-	.	.	-	.	-	-	.
Bruttowochenverdienste (in DM)												
Vollgesellen	139	172	144	(147)	156	157	(137)	156	140	(158)	155	152
Junggesellen	-	-	.	-	.	.	.	.	(109)	.	-	101
Übrige Arbeiter	-	-	-	-	-	.	.	-	.	-	-	.
Bäckerei												
Erfafte Arbeiter												
Vollgesellen	335	205	807	103	2 018	622	354	352	605	57	336	5 796
Junggesellen	39	3	104	9	205	105	38	119	262	2	26	912
Übrige Arbeiter	41	31	85	5	255	22	16	18	24	12	29	538
Geleistete Wochenarbeitsstunden												
Vollgesellen	43,3	41,9	44,8	44,7	45,0	44,1	45,2	44,9	44,7	44,6	43,1	44,6
Junggesellen	43,6	.	44,8	.	44,2	43,8	44,1	44,4	44,7	.	(42,7)	44,3
Übrige Arbeiter	43,6	40,6	44,6	.	43,4	(42,9)	(43,2)	(42,8)	(45,0)	(41,8)	(42,2)	43,4
darunter: Mehrarbeitsstunden												
Vollgesellen	1,0	2,3	1,6	0,8	1,4	1,7	3,0	0,8	0,6	6,0	0,7	1,4
Junggesellen	0,5	.	1,2	.	0,6	1,6	1,9	0,8	0,4	.	(0,4)	0,8
Übrige Arbeiter	0,6	1,7	1,6	.	0,9	(1,1)	(1,7)	(1,1)	(0,9)	(2,5)	(0,6)	1,1
Bezahlte Wochenstunden												
Vollgesellen	46,2	45,3	48,2	47,1	47,5	46,6	47,9	47,8	47,3	52,6	45,2	47,3
Junggesellen	46,5	.	47,6	.	46,6	46,4	46,7	47,2	47,0	.	(45,0)	46,8
Übrige Arbeiter	46,3	44,2	48,2	.	46,1	(45,8)	(46,2)	(45,3)	(47,8)	(45,0)	(44,3)	46,2
Bruttostundenverdienste (in DM)												
Vollgesellen	4,11	4,54	3,86	4,18	4,30	4,31	4,07	4,43	3,83	3,71	4,24	4,17
Junggesellen	3,42	.	3,34	.	3,35	3,21	3,12	3,54	3,31	.	(3,20)	3,33
Übrige Arbeiter	3,80	4,51	3,12	.	3,22	(3,66)	(2,63)	(3,36)	(3,28)	(2,60)	(3,24)	3,32
Bruttowochenverdienste (in DM)												
Vollgesellen	190	206	186	197	204	201	195	212	181	195	192	197
Junggesellen	159	.	159	.	156	149	146	167	155	.	(148)	156
Übrige Arbeiter	176	199	150	.	149	(168)	(121)	(152)	(157)	(117)	(143)	153

## 1. Erfaßte männliche Arbeiter, durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoverdienste

Arbeitergruppe	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrh.- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Bundes- gebiet
<b>Fleischerei</b>												
<b>Erfaßte Arbeiter</b>												
Vollgesellen	227	194	582	54	1 694	692	403	658	650	45	249	5 448
Junggesellen	43	8	87	13	155	126	53	177	237	2	15	916
Übrige Arbeiter	29	15	51	5	141	37	11	36	30	11	11	377
<b>Geleistete Wochenarbeitsstunden</b>												
Vollgesellen	43,7	43,3	44,7	44,1	44,6	44,6	44,2	44,8	44,2	43,9	43,4	44,4
Junggesellen	43,5	.	45,4	(45,2)	43,9	43,8	44,3	43,0	43,6	.	(43,3)	43,8
Übrige Arbeiter	(44,9)	(43,7)	49,9	.	46,5	47,6	(43,6)	47,6	44,1	(46,0)	(40,4)	46,5
<b>darunter: Mehrarbeitsstunden</b>												
Vollgesellen	1,7	2,0	2,0	0,6	1,1	2,1	2,1	0,9	0,4	1,2	1,3	1,3
Junggesellen	0,5	.	1,7	(1,1)	0,8	1,1	2,0	0,5	0,3	.	(1,1)	0,8
Übrige Arbeiter	(2,8)	(2,4)	5,8	.	3,8	5,9	(1,5)	5,4	0,2	(4,3)	(2,7)	3,9
<b>Bezahlte Wochenstunden</b>												
Vollgesellen	47,1	46,0	48,1	47,1	47,2	46,3	46,9	47,4	46,8	47,4	46,0	47,0
Junggesellen	46,3	.	48,1	(47,7)	46,4	46,0	46,8	45,6	46,3	.	(45,9)	46,4
Übrige Arbeiter	(47,9)	(46,4)	52,9	.	49,3	50,5	(46,4)	51,0	46,2	(48,8)	(46,6)	49,4
<b>Bruttostundenverdienste (in DM)</b>												
Vollgesellen	4,31	4,64	4,34	4,64	4,72	4,96	4,44	4,79	4,08	4,25	4,80	4,60
Junggesellen	4,01	.	3,66	(3,28)	3,48	3,31	3,36	3,80	3,32	.	(3,53)	3,51
Übrige Arbeiter	(3,72)	(3,57)	3,48	.	3,72	3,45	(3,39)	3,50	3,01	(4,65)	(3,07)	3,57
<b>Bruttowochenverdienste (in DM)</b>												
Vollgesellen	203	213	209	219	223	230	208	227	191	202	221	216
Junggesellen	186	.	176	(156)	161	152	157	173	154	.	(162)	163
Übrige Arbeiter	(178)	(165)	184	.	183	174	(157)	178	139	(227)	(143)	176
<b>Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation</b>												
<b>Erfaßte Arbeiter</b>												
Vollgesellen	320	327	750	138	2 270	655	278	853	836	63	353	6 843
Junggesellen	43	12	190	13	471	140	59	205	232	9	29	1 403
Übrige Arbeiter	69	26	111	14	212	48	18	240	160	3	59	960
<b>Geleistete Wochenarbeitsstunden</b>												
Vollgesellen	42,8	40,3	42,8	45,3	44,2	41,8	44,0	44,6	41,0	44,7	42,9	43,2
Junggesellen	40,0	(39,4)	41,8	(43,2)	43,6	41,3	43,2	44,4	40,8	.	(42,6)	42,6
Übrige Arbeiter	41,4	(40,3)	41,6	(43,6)	44,8	42,2	(44,5)	44,6	41,1	.	41,5	43,0
<b>darunter: Mehrarbeitsstunden</b>												
Vollgesellen	3,8	1,7	2,9	6,6	3,7	1,6	4,4	4,1	1,5	3,9	4,0	3,2
Junggesellen	1,7	(0,9)	1,7	(5,2)	3,1	1,5	3,7	3,8	1,1	.	(4,3)	2,5
Übrige Arbeiter	3,1	(1,5)	2,7	(4,2)	4,0	1,9	(4,8)	4,2	1,4	.	2,5	3,2
<b>Bezahlte Wochenstunden</b>												
Vollgesellen	45,8	43,0	45,6	49,2	46,5	44,1	46,4	47,1	43,6	47,8	45,4	45,7
Junggesellen	43,3	(41,8)	44,5	(47,4)	45,7	43,4	45,7	46,6	43,1	.	(45,0)	44,9
Übrige Arbeiter	44,9	(42,6)	44,4	(46,9)	46,9	43,9	(46,8)	46,9	44,2	.	43,5	45,5
<b>Bruttostundenverdienste (in DM)</b>												
Vollgesellen	4,44	5,32	4,38	4,24	4,53	4,50	4,12	4,76	4,38	4,06	4,42	4,52
Junggesellen	3,72	(4,23)	3,60	(3,31)	3,58	3,48	3,26	4,09	3,55	.	(3,90)	3,64
Übrige Arbeiter	3,80	(4,65)	3,46	(3,61)	3,65	3,99	(3,41)	4,00	3,82	.	3,69	3,79
<b>Bruttowochenverdienste (in DM)</b>												
Vollgesellen	204	229	200	213	210	198	191	224	191	194	201	207
Junggesellen	161	(177)	160	(157)	164	151	149	191	153	.	(175)	164
Übrige Arbeiter	170	(198)	154	(169)	171	175	(159)	187	169	.	160	173



**1 Erfaßte männliche Arbeiter, durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoverdienste**

Arbeitergruppe	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrh.- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Bundes- gebiet
<b>Elektroinstallation</b>												
<b>Erfaßte Arbeiter</b>												
Vollgesellen	183	155	481	38	1 680	406	306	659	594	47	196	4 745
Junggesellen	32	21	156	12	457	111	79	272	272	5	8	1 425
Übrige Arbeiter	11	33	65	3	202	30	17	120	107	9	18	615
<b>Geleistete Wochenarbeitsstunden</b>												
Vollgesellen	44,6	42,5	42,6	42,9	44,9	42,6	43,9	45,3	42,3	44,8	43,2	43,9
Junggesellen	43,2	(42,1)	41,6	(41,9)	43,0	40,8	42,3	43,7	42,3	.	.	42,6
Übrige Arbeiter	(41,8)	42,8	43,3	.	44,2	43,5	(45,7)	42,8	44,2	.	(42,7)	43,6
<b>darunter: Mehrarbeitsstunden</b>												
Vollgesellen	4,5	3,5	2,6	3,7	4,1	2,6	4,9	5,3	1,9	4,8	4,9	3,8
Junggesellen	2,7	(3,0)	1,5	(1,9)	2,6	1,2	2,8	3,9	1,9	.	.	2,5
Übrige Arbeiter	(1,5)	3,4	2,6	.	3,5	3,5	(6,3)	4,0	2,6	.	(3,3)	3,4
<b>Bezahlte Wochenstunden</b>												
Vollgesellen	47,1	44,6	45,7	46,4	47,4	45,2	46,3	47,9	44,7	48,5	46,2	46,6
Junggesellen	45,6	(44,0)	44,2	(44,8)	45,7	43,7	44,7	46,4	44,6	.	.	45,2
Übrige Arbeiter	(44,1)	44,5	46,3	.	46,6	46,7	(48,2)	45,0	45,7	.	(45,0)	46,0
<b>Bruttostundenverdienste (in DM)</b>												
Vollgesellen	4,19	5,05	4,02	4,28	4,47	4,17	3,91	4,40	4,08	4,02	4,28	4,30
Junggesellen	3,59	(4,20)	3,27	(3,72)	3,49	3,18	3,05	3,61	3,15	.	.	3,39
Übrige Arbeiter	(4,02)	4,15	3,47	.	4,37	3,49	(3,36)	3,95	3,64	.	(3,23)	3,33
<b>Bruttowochenverdienste (in DM)</b>												
Vollgesellen	197	225	183	198	212	186	183	211	182	195	198	200
Junggesellen	164	(155)	144	(167)	160	133	136	167	140	.	.	153
Übrige Arbeiter	(177)	185	160	.	204	163	(162)	178	166	.	(145)	180
<b>Malerei- und Lackiererhandwerk</b>												
<b>Erfaßte Arbeiter</b>												
Vollgesellen	449	418	1 476	266	3 814	1 327	595	1 609	1 334	73	549	12 466
Junggesellen	38	14	70	11	332	127	42	144	126	2	11	317
Übrige Arbeiter	7	11	47	14	187	107	26	150	64	22	21	656
<b>Geleistete Wochenarbeitsstunden</b>												
Vollgesellen	40,8	42,7	40,8	41,4	43,0	40,3	42,0	43,3	41,6	45,2	41,3	42,1
Junggesellen	40,1	(39,1)	39,5	(38,3)	41,2	40,9	41,6	43,3	40,6	.	(41,2)	41,0
Übrige Arbeiter	.	(40,5)	42,6	(43,0)	45,0	41,3	(44,4)	46,4	41,3	(45,7)	(40,9)	45,0
<b>darunter: Mehrarbeitsstunden</b>												
Vollgesellen	1,4	3,5	1,6	2,0	2,9	1,0	2,9	3,0	1,2	4,6	2,3	2,2
Junggesellen	1,0	(0,6)	0,4	(-)	1,2	1,0	2,3	1,6	0,6	.	(0,6)	1,1
Übrige Arbeiter	.	(1,9)	3,8	(11,9)	8,1	1,4	(5,4)	6,5	1,4	(6,0)	(0,7)	5,2
<b>Bezahlte Wochenstunden</b>												
Vollgesellen	43,1	44,8	43,1	43,7	45,2	43,0	44,5	45,8	43,8	48,8	42,6	44,3
Junggesellen	42,7	(41,4)	42,0	(41,6)	43,3	43,3	43,9	44,3	43,1	.	(42,1)	43,3
Übrige Arbeiter	.	(42,5)	44,6	(51,3)	51,0	43,6	(47,1)	48,8	44,3	(52,3)	(42,0)	47,6
<b>Bruttostundenverdienste (in DM)</b>												
Vollgesellen	4,40	4,90	4,39	4,50	4,63	4,80	4,30	4,45	4,32	4,22	4,96	4,59
Junggesellen	3,61	(4,25)	3,57	(3,86)	3,61	3,56	3,31	3,61	3,72	.	(3,99)	3,61
Übrige Arbeiter	.	(4,34)	4,43	(4,60)	4,76	4,22	(3,96)	4,35	4,03	(4,03)	(4,51)	4,42
<b>Bruttowochenverdienste (in DM)</b>												
Vollgesellen	190	220	189	196	209	206	191	204	189	200	194	202
Junggesellen	154	(176)	150	(161)	156	154	145	160	160	.	(164)	156
Übrige Arbeiter	.	(184)	198	(238)	243	184	(187)	212	178	(213)	(192)	210

## 2. Erfaßte weibliche Arbeiter, durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoverdienste

Arbeitergruppe	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrh.- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Bundes- gebiet
<b>Herrnmaßschneiderei</b>												
<b>Erfaßte Arbeiter</b>												
Vollgesellen	12	14	36	8	96	7	9	39	76	7	11	315
Junggesellen	2	-	10	7	42	11	6	21	55	1	3	158
Übrige Arbeiter	14	5	7	-	32	68	9	16	78	-	1	230
<b>Geleistete Wochenarbeitsstunden</b>												
Vollgesellen	(40,5)	(40,8)	42,1	.	40,2	.	.	42,6	41,1	.	(41,3)	41,3
Junggesellen	.	-	(42,3)	.	41,5	(40,9)	.	(41,3)	41,6	.	.	41,5
Übrige Arbeiter	(39,6)	.	.	-	39,8	39,9	.	(41,9)	41,7	-	.	40,7
<b>darunter: Mehrarbeitsstunden</b>												
Vollgesellen	(-)	(-)	0,8	.	0,7	.	.	1,5	0,0	.	(-)	0,6
Junggesellen	.	-	(0,4)	.	0,5	(-)	.	(0,9)	0,2	.	.	0,4
Übrige Arbeiter	(-)	.	.	-	0,0	0,3	.	(2,5)	0,0	-	.	0,4
<b>Bezahlte Wochenstunden</b>												
Vollgesellen	(42,7)	(42,9)	44,1	.	42,9	.	.	44,9	43,3	.	(43,3)	43,5
Junggesellen	.	-	(44,7)	.	43,9	(43,5)	.	(43,7)	43,9	.	.	43,8
Übrige Arbeiter	(41,9)	.	.	-	42,0	42,3	.	(44,1)	43,8	-	.	42,9
<b>Bruttostundenverdienste (in DM)</b>												
Vollgesellen	(2,81)	(3,16)	2,55	.	2,89	.	.	2,97	2,63	.	(2,88)	2,78
Junggesellen	.	-	(2,23)	.	2,22	(2,42)	.	(2,31)	2,27	.	.	2,26
Übrige Arbeiter	(2,42)	.	.	-	2,76	2,82	.	(2,43)	2,20	-	.	2,49
<b>Bruttowochenverdienste (in DM)</b>												
Vollgesellen	(120)	(135)	112	.	124	.	.	133	114	.	(125)	121
Junggesellen	.	-	(100)	.	98	(105)	.	(101)	100	.	.	99
Übrige Arbeiter	(102)	.	.	-	116	119	.	(107)	96	-	.	107
<b>Damenmaßschneiderei</b>												
<b>Erfaßte Arbeiter</b>												
Vollgesellen	19	36	45	7	209	34	9	46	87	13	30	535
Junggesellen	8	9	24	9	177	16	9	71	72	2	2	399
Übrige Arbeiter	1	-	-	-	4	2	1	11	8	-	-	27
<b>Geleistete Wochenarbeitsstunden</b>												
Vollgesellen	(40,8)	40,6	40,6	.	41,4	40,3	.	41,9	40,1	(38,0)	40,2	40,9
Junggesellen	.	.	(40,9)	.	41,1	(40,7)	.	41,5	40,3	.	.	41,0
Übrige Arbeiter	.	-	-	-	.	.	.	(38,2)	.	-	-	(39,9)
<b>darunter: Mehrarbeitsstunden</b>												
Vollgesellen	(0,2)	0,6	0,4	.	0,5	0,1	.	1,1	0,1	(0,5)	-	0,4
Junggesellen	.	.	(0,8)	.	0,4	(0,3)	.	0,6	-	.	.	0,4
Übrige Arbeiter	.	-	-	-	.	.	.	(0,0)	.	-	-	(0,6)
<b>Bezahlte Wochenstunden</b>												
Vollgesellen	(43,1)	42,7	43,1	.	43,7	42,4	.	44,2	42,8	(38,8)	43,0	43,2
Junggesellen	.	.	(44,3)	.	43,3	(42,9)	.	43,7	42,9	.	.	43,4
Übrige Arbeiter	.	-	-	-	.	.	.	(41,7)	.	-	-	(42,5)
<b>Bruttostundenverdienste (in DM)</b>												
Vollgesellen	(2,53)	2,67	2,26	.	2,50	2,63	.	2,58	2,65	(2,21)	2,70	2,53
Junggesellen	.	.	(1,75)	.	1,85	(1,91)	.	2,00	2,00	.	.	1,91
Übrige Arbeiter	.	-	-	-	.	.	.	(2,32)	.	-	-	(2,40)
<b>Bruttowochenverdienste (in DM)</b>												
Vollgesellen	(109)	114	97	.	109	111	.	114	113	(86)	116	109
Junggesellen	.	.	(77)	.	80	(82)	.	87	86	.	.	83
Übrige Arbeiter	.	-	-	-	.	.	.	(97)	.	-	-	(102)

**3. Zahl der erfaßten Betriebe und Arbeitnehmer nach Beschäftigungsarten  
und Bruttoverdienstsumme aller Arbeitnehmer**

Handwerkszweig	Zahl der erfaßten					Brutto- verdienst- summe aller erfaßten Arbeitnehmer
	Betriebe	Gesellen und übrige Arbeiter <sup>1)</sup>	Ange- stellten	Lehrlinge und Anlernlinge		
				gewerbliche	kauf- männische	1 000 DM
Reparatur von Kraft- fahrzeugen	1 304	8 128	5 988	8 444	1 282	12 355
Schlosserei und Schweißerei	840	3 862	648	1 159	53	3 789
Herstellung und Repa- ratur von Holzmöbeln, -konstruktionen u.ä.	3 203	13 315	1 496	1 779	135	12 286
Herrenmaßschneiderei	704	1 447	145	420	56	928
Damenmaßschneiderei	774	960	117	1 511	14	584
Bäckerei	3 622	7 247	3 577	1 662	683	7 990
Fleischerei	3 304	6 742	4 177	2 029	465	8 877
Klempnerei, Gas- u. Wasserinstallation	1 711	9 205	1 696	2 824	271	9 521
Elektroinstallation	1 685	6 784	1 802	5 579	446	7 458
Maler- und Lackierer- handwerk	2 892	14 040	808	2 438	69	12 981
Alle erfaßten Hand- werkszweige	20 039	71 730	20 454	27 845	3 474	76 769

1) Nur männliche Arbeiter mit Ausnahme der Herrenmaßschneiderei (männliche und weibliche Arbeiter zusammen) und der Damenmaßschneiderei (nur weibliche Arbeiter).

**4. Gewährung von Kost und Unterkunft**

Handwerkszweig  Arbeitergruppe	Erfasste Arbeiter						
	darunter						
	insges.	mit voller Kost und Unterkunft		mit voller Kost		mit Unterkunft	
	Anzahl		%	Anzahl	%	Anzahl	%
<u>Männliche Arbeiter</u>							
Bäckerei							
Vollgesellen	5 796	1 661	28,7	555	9,6	65	1,1
Junggesellen	912	486	53,3	50	5,5	12	1,3
Übrige Arbeiter	538	72	13,4	33	6,1	5	0,9
Fleischerei							
Vollgesellen	5 448	1 545	28,4	2 392	43,9	10	0,2
Junggesellen	916	432	47,2	285	31,1	2	0,2
Übrige Arbeiter	377	66	17,5	84	22,3	-	-
Übrige erfaßte Handwerkszweige							
Vollgesellen	43 791	98	0,2	12	0,0	162	0,4
Junggesellen	6 966	49	0,7	3	0,0	7	0,1
Übrige Arbeiter	5 323	8	0,2	-	-	51	1,0
Alle erfaßten Handwerkszweige							
Vollgesellen	55 035	3 304	6,0	2 959	5,4	237	0,4
Junggesellen	8 794	967	11,0	338	3,8	21	0,2
Übrige Arbeiter	6 238	146	2,3	117	1,9	56	0,9
<u>Weibliche Arbeiter</u>							
Herren- und Damenmaß- schneiderei zusammen							
Vollgesellinnen	850	7	0,8	-	-	1	0,1
Junggesellinnen	557	8	1,4	1	0,2	-	-
Übrige Arbeiterinnen	257	1	0,4	1	0,4	-	-